

Informationspflichten nach Art. 13, 14 DSGVO i. V. m. § 11 DSG NRW der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen gegenüber Dienstleistenden (Geschäftsbereich Personal)

Stand: 03.12.2020

Datenschutzhinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen

Seit dem 25.05.2018 gilt unmittelbar die europäische Datenschutzgrundverordnung. In diesem Zusammenhang sind besondere Informationspflichten zu berücksichtigen (Art. 13, 14 DSGVO i. V. m. § 11 DSG NRW).

Wir informieren Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihre Rechte im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung. Die nachfolgenden Informationen betreffen Dienstleistende, Leistungserbringende und Kommunikationspartner/innen der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen (Vertragspartner/innen, Behörden, Kooperationspartner/innen, Berater/innen).

I. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Unfallkasse Nordrhein-Westfalen
Moskauer Str. 18
40227 Düsseldorf
Tel.: 0211/9024-0
E-Mail: info@unfallkasse-nrw.de

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter:

Unfallkasse Nordrhein-Westfalen
Datenschutz
Moskauer Str. 18
40227 Düsseldorf
Tel.: 0211/9024-1475
E-Mail: datenschutz@unfallkasse-nrw.de

II. Was ist der Zweck der Verarbeitung?

Zweck der Verarbeitung Ihrer personen- bzw. unternehmensbezogenen Daten ist die Vertragsabwicklung (d. h. die Vertragsanbahnung, der Vertragsschluss und dessen Abwicklung bzw. Durchführung) sowie die Qualitätssicherung (z. B. Evaluation über Feedback-Bögen o. ä.). Zweck kann auch die Durchführung von Kooperationen (z. B. Hospitationen) sein.

III. Auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten erhoben und verarbeitet?

Eine Datenverarbeitung ist zulässig, wenn eine gesetzliche Vorschrift sie erlaubt oder anordnet oder die Person, deren Daten verarbeitet werden sollen, in die Verarbeitung ihrer Daten eingewilligt hat.

Eine Verarbeitung personenbezogener Daten von Dienstleistenden, Leistungserbringenden oder Kommunikationspartnern/-partnerinnen erfolgt durch die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen nur in den folgenden Fällen:

1) Gesetz

- zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei Sie sind (Art. 6 Abs. 1 lit. b, Abs. 2 DSGVO),
- zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, der die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen unterliegt (Art. 6 Abs. 1 lit. c, Abs. 2 DSGVO),
- zur Wahrung berechtigter Interessen der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen, jedoch nach einer Interessensabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f, Abs. 2 DSGVO),
- zur Erfüllung unserer gesetzlich vorgeschriebenen oder zugelassenen Aufgaben (§ 199 Abs. 2, Abs. 1 SGB VII, §§ 68 – 75 SGB X).

2) Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a und Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO). In diesem Fall haben Sie ein Widerrufsrecht.

Wir verarbeiten Ihre Daten nur für den Zweck, für den wir sie erhalten haben. Dies ist in der Regel der Kontakt zur Zusammenarbeit und Abwicklung von Geschäftsbeziehungen sowie im Rahmen unserer Tätigkeiten als Unfallversicherung.

IV. Welche Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet?

Relevante personenbezogene Daten sind:

- Angaben zur Person (Name, Vorname, Funktion etc.)
- Angaben zum Unternehmen (Name, Sitz, Betriebsstätte etc.)
- Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Ansprechpartner/in etc.)
- Ggf. Abwicklungsdaten (Preise, Kontoverbindung, Auftragsdatum, Vergabeunterlagen etc.)

V. Wer erhält Kenntnis von Ihren Daten?

Unsere Arbeitsabläufe sind so organisiert, dass unsere Beschäftigten nur Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten erhalten, soweit sie diese zur Aufgabenerfüllung benötigen.

An Stellen außerhalb der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten nur, wenn es eine gesetzliche Verpflichtung beziehungsweise Ermächtigung gibt oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten außerhalb der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen können sein:

- andere Dienstleistende oder Kooperationspartner/innen (z. B. Veranstaltungsstätten)
- Ggf. Kreditinstitute

VI. Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Übermittlung an ein Land außerhalb der Europäischen Union bzw. an ein Land ohne angemessenes Datenschutzniveau oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

VII. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre Daten speichern wir so lange, wie wir sie zur Erfüllung unserer gesetzlich beziehungsweise vertraglich zugewiesenen Aufgaben einschließlich Aufbewahrungspflichten benötigen.

VIII. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben jederzeit ein Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die Sie betreffen und die wir verarbeiten (Art. 15 DSGVO). Darüber hinaus haben Sie auch das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) und Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Dafür müssen allerdings die Voraussetzungen dieser Vorschriften erfüllt sein. Anfragen können Sie formlos über die oben genannten Kontaktdaten gegenüber der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen erklären.

Soweit die Datenverarbeitung mit Ihrer Einwilligung vorgenommen wurde, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Allerdings gilt der Widerruf Ihrer Einwilligung nur für die Zukunft und nicht für die Vergangenheit. Die bis zu dem Zeitpunkt Ihres Widerrufs vorgenommene Datenverarbeitung bleibt damit rechtmäßig. Den Widerruf können Sie formlos über die oben genannten Kontaktdaten gegenüber der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen erklären.

Zudem haben Sie ein Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO), wenn die Datenverarbeitung auf Grund einer Interessensabwägung erfolgt (Art. 1 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO). In diesem Fall verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, es liegen zwingende schutzwürdige Gründe auf unserer Seite vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Allgemeines zu Ihren Rechten: In einigen Fällen können und dürfen wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen. In diesen Fällen teilen wir Ihnen immer den Grund für die Verweigerung mit.

Sollten Sie der Ansicht sein, bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Ihren Rechten verletzt worden zu sein, können Sie sich auch an die für die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Tel.: 0211/38424-0
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de